

An Herrn  
Landrat Josef Neiderhell  
Landratsamt Rosenheim  
Wittelsbacherstr. 53

83022 Rosenheim

Söllhuben, den 15. Juli 2011

Antrag der Kreistagsfraktion der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) zu  
Verunreinigung der Trinkwasserbrunnen

Sehr geehrter Herr Landrat,

folgender Sachverhalt bedarf der Aufklärung und dringender Verbesserung:

Durch ein Gewitter mit starkem Regen am So 10.7.11 sind Trinkwasserbrunnen für die Versorgung von Rosenheim und Umgebung mit coliformen Keimen verunreinigt worden. Die Bevölkerung erfuhr zum großen Teil erst am Do 14.7.11 aus der Tageszeitung davon, dass bereits tagelang das Trinkwasser hätte nur in abgekochten Zustand benutzt werden können. Es sind auch Krankheitsfälle mit Durchfall aufgetreten. Eine Nachfrage bei den Stadtwerken ergab, dass die Routineproben immer Montags und Dienstags entnommen werden und danach gesammelt zur Untersuchung gelangen. Bis dann Ergebnisse vorliegen und evtl. Verunreinigungen mit dem Gesundheitsamt besprochen werden, vergehen weitere Tage. Im schlimmsten Fall würde eine Verunreinigung oder sogar mutwillige Vergiftung erst nach 8 Tagen auffallen. Erst danach würde eine Information der Bevölkerung anlaufen.

Trinkwasser ist unser höchstes Gut und elementares Nahrungsmittel für unsere Gesundheit. Eine Verunreinigung betrifft unmittelbar und sofort alle Bürger der Stadt und des Landkreises Rosenheim. Diese zeitlichen Verzögerungen der Kontrolle und der Informationspolitik können nicht hingenommen werden.

Deshalb beantrage ich :

1. Tägliche Routineanalytik der Trinkwasserbrunnen mit sofortiger Analytik, bei Oberflächenverschmutzungen wie z.B. Überschwemmungen mehrmals täglich
2. Sofortige Information der Bevölkerung sowie Schulen, Kindergärten, Altenheime, Pflegeeinrichtungen, öffentl. Gebäude usw. durch Medien und Lautsprecherfahrzeuge
3. Es ist ein Maßnahmenkatalog vorzulegen und darzustellen wie die Sicherheit unseres Trinkwassers garantiert wird, auch im Hinblick auf mutwillige Eingriffe und wie in Zukunft diese Verunreinigungssituation vermieden werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

*C. Mehlo-Plath*    *E. Gluber*  
*Sebastian Hamberger*

**Antragsteller:**

Christine Mehlo-Plath  
Ludwig Thoma Str. 8  
83052 Bruckmühl

Sebastian Hamberger  
Endorfer Str. 2  
83083 Riedering

Elisabeth Huber  
Reiherweg 1  
83512 Wasserburg

[www.oedp-rosenheim.de/](http://www.oedp-rosenheim.de/)

„Die Welt hat genug  
für jedermanns Be-  
dürfnisse,  
aber nicht für jeder-  
manns Gier.“

Mahatma Gandhi

